

Don. 7.11.96 / WAZ

# Entsafter muß sich die Sorgen anhören

## Komödie um Männerbeziehung im Courage

Mit der Komödie „Ich, Michael, Hausfrau und Mutter“ steht dem Theater Courage, Goethestraße 67, am Freitag, 8. November, 20.30 Uhr, eine Uraufführung ins Haus.

In seinem Bühnen-Erstling führt Johannes Brinkmann in eine ebenso komische wie tragische Männerbeziehung. Die Partnerschaft von Michael und Harald ist nach 19 Jahren in eine Krise geraten. Michael hat als Heimchen am Herd Haralds Sohn großgezogen und fühlt sich verlassen. Da Harald eigenen Vergnügungen nachgeht,

sucht Michael sein Glück auf Ibiza, das ihm in Gestalt des schönen Carlos begegnet.

„Ich habe versucht, die Geschlechterrollen mit einem Augenzwinkern in ein anderes Licht zu rücken“, erklärt Autor Brinkmann, der dabei die Idea-

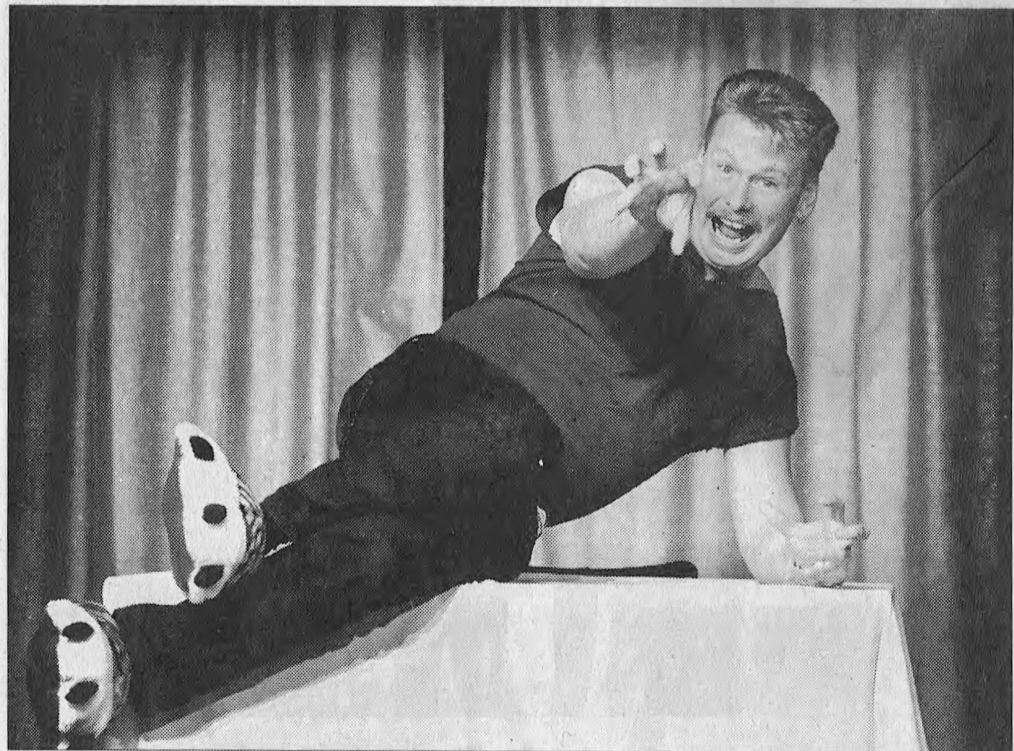
### Vorhang auf

le von Treue, Hausfrau, Mutter und Familie unter die Lupe nimmt. Bei aller Heiterkeit geht er aber das schwule Thema auch mit dem nötigen Ernst an.

Bei der Auseinandersetzung mit so ungewöhnlichen Bezie-

hungskisten spürt er auch der Frage der Rollenverteilung nach und kommt zu dem Schluß, daß sich die Probleme heterosexueller und homosexueller Paare gar nicht so sehr voneinander unterscheiden.

Johannes Brinkmann spielt in der mit Gabi Dauenhauer erarbeiteten Inszenierung selbst die Rolle des vereinsamten Michael, für den ein Entsafter der einzige Gesprächspartner ist. Bei seinem Ausbruchsversuch läuft ihm Carlos in Gestalt von Dietmar Wolfgang Pritzlaff über den Weg, obwohl er den geliebten Harald immer noch im Sinn hat. **Manfred Krause**



**Zwischen Lust und Frust:** Johannes Brinkmann in der Rolle des Michael, der als Hausfrau und Mutter einen Ausbruch aus dem eheähnlichen Trott unternimmt. waz-Bild: Kerstin Kokoska